

Ein kräftiger Schauer zur Eröffnung des Parks

Hans Koschnick übergab die historischen Gärten

St. Magnus (wel) Am Sonnabend wurde die Erweiterung von Knoop's Park, das vier Hektar große Gelände der historischen Gärten Schotteck und Lesmona zwischen der Straße Auf dem Hohen Ufer und dem Admiral-Brommy-Weg in Anwesenheit von Bürgermeister Hans Koschnick für die Öffentlichkeit freigegeben. Zum Zeitpunkt der Übergabe meinte es das Wetter mit der neuen Gartenanlage besser als mit den Gartenbauern, Bürgern und Politikern. Es ließ einen ordentlichen Schauer herunterkommen, so daß die Reden kürzer ausfielen als ursprünglich geplant.

Der Leiter der Gartenbauabteilung beim Bauamt Bremen-Nord, Wolfgang Prollius, trat als erster an das mit den Bremer Farben geschmückte Rednerpult, um die rund 100 Bürger, meist St. Magnuser, willkommen zu heißen und sie einzuladen, den Park in Zukunft oft zu besuchen. Gleichzeitig bat er, die Anlage pfleglich zu behandeln, „denn sie hat schließlich unser aller Steuergelder gekostet“.

Ortsamtsleiter Klaus-Dieter Kück ließ noch einmal im Geschwindschritt alle Stationen, die zur Errichtung der neuen „alten“ Gartenanlage geführt hatten, Revue passieren und hob besonders die Leistung von Wolfgang Prollius und dessen Mitarbeitern bei der Wiederentdeckung und Wiedererweckung einer historischen Anlage hervor. Zwar sei es nicht ganz einfach gewesen, die erforderlichen Mittel freizubekommen, alle Mitglieder des Ortsamtsbeirats seien sich aber im Ziel stets einig gewesen.

Auf Rede verzichtet

Bürgermeister Hans Koschnick ließ — der Regen hatte inzwischen verstärkt eingesetzt — seine Rede in der Tasche, wünschte allen Mitbürgern „recht viel Spaß an der neuen An-

lage“ und „daß der Regen nun auch recht naß herunterkommt, damit die Anlage gedeiht“. Anschließend wuchtete er zusammen mit Ortsamtsleiter Klaus-Dieter Kück vor der großen Baumscheibe in der Nähe des Parkplatzes den Gedenkstein mit der Aufschrift „Den Bürgern Bremens übergaben am 15. September 1979“ auf den dafür vorbereiteten Platz und fand anschließend am Biorstand Zeit zu Gesprächen mit Bürgern, Parteifreunden und der „politischen Konkurrenz“, die zur Freigabe der Gärten Schotteck und Lesmona geballt erschienen waren. Während der vergangenen Sitzung des Ortsamtsbeirats hatte es noch so ausgesehen, als ob CDU und FDP auf ihr Erscheinen verzichten wollten, mit der Begründung, daß es sich hier um eine Parteiveranstaltung der SPD handele.

Unter Führung von Wolfgang Prollius und in Begleitung von Ortsamtsleiter Kück unternahm Bürgermeister Koschnick einen kurzen Rundgang durch die Anlage. Es ging über neue und wieder freigelegte Gartenwege, vorbei an Pergolen, weißen Gartenbänken, dem nach der Erinnerung älterer Mitbürger restaurierten historischen Rosenrondell von Alexander Schröder bis hin zur halbkreisförmig in Höhe des Geestrückens nach Süden vorspringenden Plattform, von der aus man einen guten Blick durch die Bäume ins Werderland hat.

Positives Urteil

Während im Park noch der Musikzug des TSV Lesum spielte, nahmen viele Bürger die historischen Gärten in Besitz. Obwohl einige Damen bemängelten, daß wegen der Treppen am Geestrücken nicht alle Gartenwege auch mit dem Kinderwagen zu benutzen seien und sich andere zuweilen mit dem feinen Kies in den Sandaletten abmühten, war das allgemeine Urteil doch: „Dieser Garten ist gelungen.“ Von dieser Einschätzung zeugte auch der Sommerblumenstrauß, den St. Magnuser Bürger ins Gartenbauamt geschickt hatten.

Wolfgang Prollius: „So eine Aufgabe bekommen wir wohl in unserem Leben nicht wieder, aber wir sind alle froh, daß wir es geschafft haben“, verwies auf die Leistung sei-

Betrunkener stieß mit Auto gegen Baum

Burgdamm (m) Ein unter Alkoholeinfluß stehender 25jähriger Kraftfahrer hat am Freitag gegen 18.50 Uhr auf der Malmöstraße sein Auto bestiegen. Mit ihm fuhr ein ebenfalls angetrunkenen Begleiter. Kurz nach der Anfahrt prallte das Fahrzeug gegen einen abgestellten Personenwagen. Bei der Weiterfahrt in Richtung Stader Landstraße stieß das Auto noch gegen einen jungen Baum und beschädigte ihn. Der Fahrer — in einem hellen VW-Passat — flüchtete nach den Vorfällen. An dem abgestellten Fahrzeug war Schaden in Höhe von 1100 Mark entstanden.



Bürgermeister Hans Koschnick packte mit an, um den Sandstein, der an die Eröffnung der historischen Gärten Schotteck und Lesmona erinnern soll, an der richtigen Stelle zu platzieren. Im Vordergrund der Bürgermeister, rechts neben ihm Ortsamtsleiter Klaus-Dieter Kück und der Leiter der Gartenbauabteilung Bremen-Nord Wolfgang Prollius. (wel) fp/ko